

## Afrikanischer Weißbauchigel/ Zwergigel

Four Toed Hedgehog

**Wissenschaftlicher Name** Atelerix albiventris

**Schutz** nicht geschützt

**Größe** 15 – 25 cm, meist 17 – 18 cm, 250 – 700 g

**Natürliches Vorkommen** Trockene afrikanische Steppen und Buschlandschaften.

**Futter** Katzentrockenfutter, Futterinsekten der Terraristik, Schnecken, Würmer, Eier (Rührei ist lecker; viele Igel mögen keine gekochten Eier), rohes Hackfleisch, Herz, Innereien, frischer Fisch. Kein Heu, kein Obst. Täglich frisches **Wasser**, keine Milch.

Ein **Terrarium** oder Aquarium oder Nagerkäfig ab 100 cm breite. Gerne eine zweite Ebene. Einstreu wie bei Nagern. Versteckmöglichkeiten zum Schlafen wie z.B. Nagerhäuser, Kork, Pappe. Stroh für den Nestbau. Meine Igel benutzen gerne große Laufräder (mindestens 32 cm, abwaschbar).

**Temperatur** ab 20 ° C.

**Einzelhaltung** oder **Gruppen** von Männchen oder Gruppen von Weibchen. Weibchen vertragen sich bei mir Problemlos. Männchen können manchmal Rangstreitigkeiten austragen. Verletzungen gab es bei mir hierbei noch keine.

**Geschlechtsunterschiede** Bei Weibchen liegen After und Vulva direkt vor dem Schwanz, bei Männchen befindet sich dort nur der After. Das Präpatium (ein knopfartiges Hautteil, aus dem der Penis austritt) liegt bei den Männchen eher in der Bauchmitte, also deutlich ein Stück weit von Schwanz und After entfernt. Beide Geschlechter haben Zitzen. Bei den Männchen sind die Hoden innenliegend, also nicht sichtbar.

**Vermehrung** nach ~ 23 - 40 Tagen Tragzeit werden 1 bis 10 (~ 3 - 4) Junge geboren. Dies bis zu mehrmals im Jahr.

Nach 6 Wochen von der Mutter absetzen und sofort nach Geschlechtern getrennt halten. Geschlechtsreif nach 8 – 9 Wochen. Bitte erst mit 300 g verpaaren. In der ~ 8. bis 10. Woche findet das Quilling statt. Der Tausch der Babystacheln gegen die Erwachsenenstacheln. Dabei sind Farbänderungen möglich. Meiner Erfahrung nach merkt mensch das meist gar nicht.

**Lebenserwartung** in der Natur bis 3 Jahre, in der Haltung bis 8 Jahre. Die Tiere können von selber eine Sommerruhe und/ oder auch Winterruhe machen, müssen dies aber nicht.

Diese Tiere sind Dämmerungs- und Nachtaktiv.



Foto: Albino